



# BürgerInnenObst

## - Baumpaten gesucht -

Wenn Sie Jemand fragt, was Sie als BürgerIn von Weimar mit Ihrer Stadt verbindet, dann sagen Sie wahrscheinlich das umfangreiche kulturelle Angebot in Museen und Theater oder das kulturelle Erbe von Persönlichkeiten wie Goethe, Schiller, Wieland und Maria Pawlowna u.a..

Als Umwelt- und Naturschutzverein in Weimar denken wir aber auch an die Einflüsse dieser Kultur auf unsere Landschaft. Viele Menschen haben den Ilmpark und die weitläufigen Parkanlagen in Tiefurt und Belvedere vor Augen. Ein historischer Teil dieser Kulturlandschaft gehört zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas: die **Streuobstwiese** – mit ihrer Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten liegt sie uns besonders am Herzen.

In Weimar gibt es aktuell **110 Streuobstwiesen**, was etwa einer Gesamtfläche von 1,045 km<sup>2</sup> entspricht. Durchschnittlich haben die Wiesen eine Größe von 0,6 ha. Gut gepflegte stadtnahe Wiesen befinden sich zum Beispiel an der Ilm unterhalb des Goethe-Schiller Archives, am Schloßpark Belvedere oder im Schanzengraben westlich der Max-Liebermann-Straße.

Mit dem Projekt **BürgerInnenobst** möchten wir uns vor allem um die Obstbäume auf den Wiesen kümmern. Denn diese bleiben oft aus wirtschaftlichen Gründen auf der Strecke. Ist die Mahd durch einen Schäfer oder einen Landschaftspflegebetrieb noch leistbar, so fällt die notwendige Baumpflege oft aus. Auch Nachpflanzungen sind punktuell notwendig, um die Wiese langfristig zu erhalten.

Für das Projekt **BürgerInnenobst** haben wir uns die **Streuobstwiese am Bahnhof Holzdorf** ausgesucht. Sie ist gut mit Zug, Bus oder Fahrrad aus Weimar zu erreichen. Die Wiese wird gemäht, doch die Kronenpflege ist seit Jahren ausgeblieben und es fehlen geschätzt 20 Bäume. Um jedoch auch den Biotopwert der Fläche zu erhalten, braucht es unbedingt einen gewissen Totholzanteil, d.h. es ist gut, wenn auch mal ein abgestorbener Baum stehen bleibt.

**Und jetzt brauchen wir Sie!** Mit einer Baumpatenschaft in Form einer jährlichen Spende an die GRÜNE LIGA Weimar e.V. können Sie dazu beitragen, dass die Bäume wieder regelmäßig gepflegt werden. Wir kümmern uns auch um Nachpflanzungen.

## Weiterer Handlungsbedarf

In den letzten Jahren wurden durch Umweltmaßnahmen neue hochstämmige Obstbäume auch im Stadtgebiet von Weimar gepflanzt. Doch oft reicht die Pflegebindung von 3 bis 5 Jahren als Erstpflege nicht aus.

## Streuobstanbau in Weimar - Eine lange Tradition

Schon 1836 wurde, in der von Maria Pawlowna 1834 gegründeten Landesbaumschule auf der Marienhöhe zu Weimar eine ganz besondere Kirschsorte aus einem Samen gezogen.

## Werden Sie PatIn für einen Obstbaum!

Mit Ihrer Unterstützung garantieren wir eine regelmäßige und fachgerechte Pflege der bereits vorhandenen Obstbäume und Pflanzung neuer Obstbäume in Weimar. Erhalten Sie mit uns eine artenreiche und vielfältige Kulturlandschaft!

Regionale Rarität "Schöne aus Marienhöhe"



Foto: Hans-Joachim Banner

## Antrag auf Baumpatenschaft

Bitte senden Sie mir einen Patenschaftsvertrag zu.

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

Telefon / Fax / E-Mail

Als Patin oder Pate erhalten Sie ab einer Spenden von 10,00 Euro eine Spendenbescheinigung, Sie können am Pflanz- oder Pflegetermin teilnehmen und erhalten 10 Liter Streuobstwiesensaft aus Weimar und Umgebung.

Hiermit ermächtige ich die GRÜNE LIGA Weimar e.V., einen Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_ von folgendem Konto abzubuchen:

\_\_\_\_\_

KontoinhaberIn

\_\_\_\_\_

Bankleitzahl

\_\_\_\_\_

Kontonummer

\_\_\_\_\_

Bank

\_\_\_\_\_

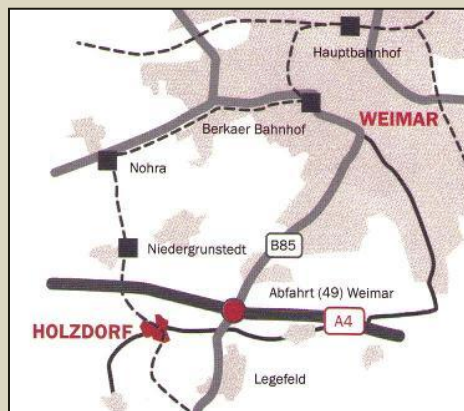
Unterschrift

Die Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.



Streuobstwiese in Weimar – Holzdorf

### Anfahrt von Weimar



### Projekträger GRÜNE LIGA Weimar e.V.

Goetheplatz 9b | 99423 Weimar  
Fon 03643.53 130 | Fax 03643.49 27 97  
bjoern.burmeister@grueneliga.de

### Spendenkonto

VR Bank Weimar eG  
Kontonummer: 5083125  
Bankleitzahl: 820 641 88



### Betreff: BürgerInnenobst

Das Projekt wird von der Stadt Weimar im Jahr 2013 gefördert.

**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer  
Bewegungen

# BürgerInnenObst



„Wenn ich wüsste,  
dass morgen die Welt unterginge,  
würde ich doch heute  
ein Apfelbäumchen pflanzen“

Martin Luther (1483–1546)